

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 100.

Sonnabend den 30. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Rogate (den 1. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 2. Mai um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander. Abends 6 Uhr Bibelfunde Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Bindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Domkirche: Sonnabend den 30. April Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 1. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Montag den 2. Mai Abends 6 Uhr Bibelfunde.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Katholische Kirche: Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 30. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 1. Mai um 9 Uhr Derselbe.
Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Montag den 2. Mai keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Eine weiße Pferddecke, roth und blau gestreift im Viereck, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 27. April 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Eine Leiter von 25 Sprossen mit eingebranntem H. gezeichnet, ist in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 27. April 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die der Ausmietbefasse belgetretenen Hausbesitzer werden hierdurch benachrichtigt, daß während des jetzigen außerordentlichen Zustandes, bezüglich der verstärkten zu bequartierenden Garnison und der damit verbundenen bedeutenden Mehrzahlung des städtischen Serviszuschusses, zur Deckung der vermehrten Ausgaben die benöthigten Mittel von den Hausbesitzern tourenweise eingezogen werden sollen.



Hausbesitzer, welche es vorziehen sollten von der Ausmiethkasse zurückzutreten, um ihre Einquartierung in Natura zu tragen, haben die nöthige Erklärung schleunigst beim unterzeichneten Amte anzubringen.

Halle, den 28. April 1864.

Das Quartieramt.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Leib- und Bettwäsche, sowie an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Strümpfen u. s. w. für das städtische Krankenhaus pro 1864 soll im Wege der Submission vergeben werden. Die schriftlichen, versiegelten Offerten sind bis zum 9. Mai cr. in der Magistrats-Registratur abzugeben.

Anschlag, Bedingungen und Probestücke liegen beim Hospitals-Inspector Düntsch im Hospitale zur Ein- und Ansicht aus.

Halle, den 29. April 1864.

Die Hospital-Verwaltung.

gez.: Jordan.

Morgen Sonnabend Braumbier in der Dampfbrauerei von **Hermann Nauchfuß**, große Brauhausgasse.

Ein kleines Haus ist zu verkaufen
Schulberg Nr. 15.

Wir haben noch gutes Gersten- und Hafersirob abzulassen.

Zuckersiederei-Comp. in Halle a/S.

Delikate Harzkäse, à 2 und 6 λ pro Stück, offerirt Fr. Böhnke, Geiststraße 21.

Eine gutschlagende Drossel zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 7, parterre.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß von nächstem Montag als den 2. Mai Brot an unserm Wagen verkauft wird.

Gebr. Salzmann in Böllberg.

60 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf bei **Althen & Mende**, Stärkefabrik, Oberglauch 2.

Mehrere Duzend gutgearbeitete Gartenstühle verk. in Trotha 52, vis-a-vis d. Chaussee-Barriere.

20 Ruthen Kartoffelacker sind noch abzulassen
kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Gutes Delizischer Dampfmühlenbrot, à 6 \mathcal{L} . 4 Sgr. 9 \mathcal{S} , ist zu haben Brüderstraße Nr. 12 im Keller.

Sonnabend früh empfangen
frischen Seedorf, à \mathcal{L} . 2 Sgr.,
Schellfisch und Silberlachs.
C. Müller.

Frisches Rehwild, in ganzen Stücken und ausgeschlachtet, in Rücken, Keulen, Blättern, sowie 15 Stück frische Rehkleins empfiehlt
C. Müller.

Mehltreiche Speise-Kartoffeln (weiß) à Meße 15 \mathcal{S} , rothe à Meße 13 \mathcal{S} , sehr schönes Pflaumenmus à \mathcal{L} . 2, auch 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Limburger- und Sabnenkäse Leipzigerstraße Nr. 5. Schnerr.

Sahnenkäse à Stück 3 Sgr.,
Limburger à Stück 5 Sgr.,
Schweizerkäse à \mathcal{L} . 7 Sgr. 6 \mathcal{S} , 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} . für 1 \mathcal{R} , empfiehlt
F. Cppner.

Hochrothe Apfelsinen, à Duzend 12 u. 15 Sgr. F. Cppner.

Soeben erhielt einen Transport feiner Thüringer Tafelbutter und Schmelzbutter
F. Cppner.

Eine prachtvolle Drehorgel ist zu verkaufen und zu erfragen Geiststraße Nr. 50.

Küchenschränke verschiedener Art und zwei Stück Sophaestelle sind billig zu verkaufen
Dachriggasse Nr. 13, 1 Treppe.

Welfsachen

übernehme zum Conserviren gegen Motten- und Feuersgefahr.

Schmeerstraße. Chr. Voigt.

Kreosot

zum Anstreichen der Bauhölzer gegen den Schwamm wird in beliebigen Quantitäten verkauft bei
C. Helm, Zimmermeister.

Ein gebrauchter Mahagony-Waschtisch wird Weidenplan Nr. 9 zu kaufen gesucht.

Drei Stück noch brauchbare Kochöfen mit Rauchaufzug werden zu kaufen gesucht gr. Steinstr. 52.

Nur staubfreier Schutt wird angenommen
im Fürstenthale.

Gesucht werden 1000 \mathcal{R} . als erste Hypothek durch **A. Kuckenburg**, Leipzigerstraße Nr. 13.

Einen Mann bei Pferde sucht
Franckensstraße Nr. 5.

Briquettes, Steinkohlen und Coaks

zur Stubenfeuerung ab Lager oder frei in's Haus billigt bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Belzachen übernimmt zur **Conservirung mit Garantie der Feuerversicherung**
G. Lauterbahn, Leipzigerstraße Nr. 3.

Wohl zu beachten!

Es diene hiermit den geehrten Abonnenten bei Entnahme von Bau- oder Pflastersteinen aus dem Galgenberg- Fiscalischen oder Rosch's Steinbruche zur Nachricht, daß Geldzahlungen für dieselben nur durch mich bewirkt werden können und nicht mehr durch den Fr. Fiedler sen. Rechnungen oder Quittungen ohne meine eigenhändige Namens-Unterschrift haben von jetzt ab keine Gültigkeit.

Halle, den 29. April 1864.

J. G. Heine.

Etablissemments-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Gold- und Silberarbeiter** etablirt habe. Alle in dies Fach einschlagende Aufträge, sowie auch derartige Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.

Halle, den 30. April 1864.

Julius Butze,

Gold- und Silberarbeiter, große Ulrichsstraße 34, Promenaden-Ecke parterre, im Hause des Kaufmanns Herrn **Mertens.**

Ein fleißiger **Trockenmeister** findet Arbeit
Klausdorvorstadt Nr. 1.

Ein tüchtiger **Maschinenschleffer** und ein **Zuschläger** werden ges. Haus **Freimfelde** bei Halle.

Einen Arbeiter suchen
Fritsch, Schmidt & Comp.

Ein ordentl. **Knecht** gesucht Landwehrstraße 17.

Einige Mädchen, welche womöglich im Schneiden und Sortiren von Tuchlumpen schon Fertigkeit besitzen, werden gesucht

Shoddy- & Mungofabrik,
Schimmelgasse Nr. 6a.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird für leichte Arbeit für den ganzen Tag gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 60.

Ein Paar junge Mädchen suchen im Nähen Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine **Aufwärterin** wird gesucht
Breitenstraße Nr. 32, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur **Wartung eines Kindes** wird gesucht gr. Märkerstraße Nr. 1.

Eine **Frau** für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht auf dem „Kühlenbrunnen.“

Eine **Aufwärterin** sucht Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** für Kinder
kleine Märkerstraße Nr. 10.

Eine **Wittwe** sucht ein anständiges Mädchen als **Mitbewohnerin** Steg Nr. 20.

Sollte eine anständige Familie gesonnen sein einen kleinen Knaben von 3 Jahren an Kindesstatt annehmen zu wollen, so bittet man sich gefälligst kl. Schlamm Nr. 3, 1 Tr. hoch, zu bemühen.

Stube und Kammer wird von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Adressen abzugeben
Scharrngasse Nr. 12 beim Wirtb.

Ein **freigelegenes Logis**, 2 St., 2 K., steht **Johannis** zu beziehen Taubengasse Nr. 14. **Dasselbst** wird auch sofort ein **Hausmädchen** mit **gutem Lohne** bei **leichter Arbeit** ges.

3 **Stuben**, 1 **Kochstube**, **Keller**, **Boden** u. s. w. sofort, zu **Johannis** oder zu **Michaelis** zu vermietben
Königsstraße Nr. 22, 2 Tr.

Ein **großes Parterre-Local**, ein **kleiner Laden** nebst **Wohnung** zu vermietben
Markt und Bärgeße Nr. 1.

Jennergasse Nr. 1 kann **Stube**, **Kammer** und **Küche** von einer einzelnen Dame vom 15. Mai bis **Johannis** **miethesfrei** und von da ab vierteljährlich für 4 $\frac{1}{2}$ $\%$ bezogen werden.

Ein **großes Logis** sofort zu vermietben
Franckensstraße Nr. 5.

Neunhäuser Nr. 4 ist die zweite Etage, bestehend aus drei **Stuben**, drei **Kammern** u. s. w., zu vermietben und zum 1. October zu beziehen.

Ein **Logis** mit **Zubehör** zu vermietben.
Zu erfragen **Schmeerstraße 31, 1 Tr.**

Täglich frisch gebrannter

- Echter kleinbohni^{ger} **Mocca-Kaffee**, à Pfd. 15 Sgr. [4 Pf. 5
 - Extrafein. grossbohⁿ. **Menado** - - - - - à Pfd. 15 Sgr. — - —
 - Fein schmeckender **Java**- - - - - à Pfd. 14 Sgr. — - —
 - Rein schmeckender **Lageyra**- - - - - à Pfd. 12 Sgr. 6 - —
- bei **Carl Deichmann, Leipzigerstrasse Nr. 84.**

Eine freundlich möblirte Stube ist noch bis zum 1. Mai zu vermiet^{hen}
Leipzigerstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch.



Dampfschiff Fortuna.



Sonntag den 1. und Montag den 2. Mai, bei günstigem Wetter, **Lust-**
fahrt nach der Rabeninsel. Abfahrt an beiden Tagen vom **Paradies** um 3, 4, 5, 6 und
7 Uhr, von der **Rabeninsel** um 3¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂ und 8 Uhr.

Am Bahnhof Nr. 8.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 5
Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör, und
eine daselbst von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche
jetzt zu vermiet^{hen} und am 1. Juli zu beziehen.

1 Kammer mit Bett offen kl. Sandberg Nr. 13.

Anständige Schlafstellen offen Kan^zleigasse Nr. 1.
Daselbst Tischgäste angen. auch außer dem Hause.

Ein schwarzer Hund zugelaufen Unterberg Nr. 5.

Verloren von einem 6jährigen Knaben ein
Portemonnaie mit 1 *R.* 5 *Sgr.* von der Schützen-
gasse bis zum alten Markt. Abzug. Schützengasse 20.

Thalia.

Sonntag den 1. Mai Abends 8 Uhr
Stiftungsfest.

Teutonia.

Sonntag den 1. Mai **Ball im Bürgergar-**
ten. Anfang 8 Uhr.

Heute Sonnabend den 30. April Abends 7 Uhr
Kränzchen im Bürgergarten. Der Vorst.

„Zur guten Quelle,“
Geiststraße Nr. 50.

Heute Sonnabend **Speckkuchen** und ein Löpf-
chen **extrafeines Bier.**

Kämpfe's Restauration,
(National-Bierhalle).

Sonnabend und Sonntag **musikalische**
Abendunterhaltung der Gesellsch. Haack.

Paffendorf.

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz-**
ein Herzsberg.



Ummendorf.



Sonntag den 1. Mai **Gesellschafts-**
tag, Omnibusfahrt u. s. w. Matsch.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Der allgütige Vater im Himmel endete am 26.
d. Mts. zu Coblenz durch einen sanften Tod die
jahrelangen Gehirnleiden meines Schwiegersohnes
Dr. Louis v. Guérard, was allen theilneh-
menden Freunden und Verwandten im Namen der
trauernden Gattin und ihrer vier Kinder hierdurch
mittheilt **C. S. Holfstein,** als Vater.
Halle, den 28. April 1864.

Todes-Anzeige.

(Verspätet.)

Montag 5¹/₂ Uhr Morgens verschied nach kur-
zem aber schwerem Krankenlager meine vielgeliebte
Frau **Friederike geb. Koch** im kaum vollendeten
33. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten
zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

In Folge dessen kann ich nicht unterlassen, für
die Theilnahme und Ehre, welche der Verstorbenen
bei der Begräbnisfeier zu Theil geworden ist, mei-
nen herzlichsten Dank auszusprechen.

Halle, den 29. April 1864.

G. Harbicht, Schneidermeister.

